

Herbst

Ade, ihr Sommertage,
Wie seid ihr so schnell enteilt,
Gar mancherlei Lust und Plage

Habt ihr uns zugeteilt.

Wohl war es ein Entzücken,
Zu wandeln im Sonnenschein.

Nur die verflixten Mücken

Mischten sich immer darein.

Und wenn wir auf Waldeswegen

Dem Sange der Vögel gelauscht,

Dann kam natürlich ein Regen

Auf uns herniedergerauscht.

Die lustigen Sänger haben

nach Süden sich aufgemacht,
Bei Tage krächzen die Raben,
Die Käuze schreien bei Nacht.

Was ist das für Gesause!

Es stürmt bereits und schneit.

Da bleiben wir zwei zu Hause

In trauter Verborgenheit.

Kein Wetter kann uns verdrießen.

Mein Liebchen, ich und du,

Wir halten uns warm und schließen

Hübsch feste die Türen zu.

Wilhelm Busch (1832-1908)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Gäste,

lassen wir die meist etwas grauen Novembertage bunt werden.
Es gibt viel zu erleben. Angefangen beim Start in die Faschingszeit,
den Martinsumzügen, den ersten Groß-Veranstaltungen an der
Rennschlitten- und Bobbahn bis hin zum Pyramidenanschub und
den ersten kleinen Weihnachtsmärkten.



SAISON-HIGHLIGHTS 2021/22



22.11. - 27.11.21 IBSF Europacup Bob

29.11. - 05.12.21 BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton
presented by SachsenEnergie



Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe November – 03.11.2021 · Nr. 11/2021

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Hier die geplanten Sitzungstermine für November 2021. Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

15. November 2021, 19:00 Uhr

im großen Saal, Europark Altenberg

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Nachfolgend der Sitzungstermin Dezember 2021

13. Dezember 2021

■ Stadtteil Geising

Öffentliche / nichtöffentliche Ortschaftsrats-Sitzung

am Dienstag, den **09. November 2021** um 19.30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher statt.

Weiterer Termin 2021: 07. Dezember

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, **10. November 2021**, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“ im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenwalde:

Termin Ortschaftsrats-Sitzung für 2021: **24. November**

Sven Kletsch, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Dienstag, den **02. November 2021** um 19.30 Uhr in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

Termine Ortschaftsrats-Sitzungen für 2021:

25. November 2021

16. Dezember 2021

Jeweils um 19:00 Uhr im Vereinshaus Zinnwald, Teplitzer Straße 12.

Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

– **Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2016

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 20.09.2021 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadt Altenberg mit folgenden Eckdaten festgestellt:

Ergebnisrechnung

ordentliches Ergebnis	- 1.313.187,15 €
Sonderergebnis	198.138,13 €
Gesamtergebnis	-1.115.049,02 €

Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	-1.313.187,15 €
Überschuss des Sonderergebnisses zur Verrechnung Fehlbeträge Vorjahre	198.138,13 €

Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.895,59 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	474.781,49 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.587,26 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	578.089,82 €
Endbestand an liquiden Mittel zum 31.12.2016	1.385.799,27 €

Vermögensrechnung

Summe Aktiva	85.549.623,80 €
Summe Passiva	85.549.623,80 €

Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nach § 62 (1)

Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 04.09.2017	-41.817,56 €
---	--------------

Der Stadtrat bestätigt mit der Feststellung des Jahresabschlusses alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2016 für die Stadt Altenberg erfolgt vom **08.11.2021 bis 19.11.2021**

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der vollständige Jahresabschluss 2016 kann auch unter www.rathaus-altenberg.de eingesehen werden.

Kirsten

Bürgermeister

Altenberg, den 21.09.2021

Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am 1. Dezember 2021.

Redaktionsschluss ist am 12. November 2021.

Amtliche Nachrichten



Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Beitragssatzung der Kindertageseinrichtungen) vom 19.10.2021

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 28 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) i. g. F.; der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05.04.2019

(SächsGVBl. S. 245) i. g. F. und § 15 des Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21.05.2021 (SächsGVBl. S. 578) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in öffentlicher Sitzung vom 18.10.2021 folgende 4. Änderungssatzung zur Beitragssatzung der Kindereinrichtungen beschlossen:

Artikel 1
Die Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Beitragssatzung der Kindereinrichtungen) vom 17.01.2012 i. g. F. wird wie nachstehend geändert:

- Die in Klammern vorgenannte abkürzende Satzungsbezeichnung lautet neu: Beitragssatzung der Kindertageseinrichtungen
- Die Anlage 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 1: I. Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung in Kindereinrichtungen der Stadt Altenberg

Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung in Kindereinrichtungen der Stadt Altenberg

Anlage 1 zur Beitragssatzung der Kindertageseinrichtungen

gültig ab: 01.01.2022		Elternbeitrag Familien und Lebensgemeinschaften				Elternbeitrag Alleinerziehende			
Kinderkrippe		Zählkind				Zählkind			
Stunden		1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere	1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere
bis zu	11	288,44 €	252,44 €	192,44 €		282,44 €	246,44 €	186,44 €	
bis zu	9	236,00 €	200,00 €	140,00 €		230,00 €	194,00 €	134,00 €	
bis zu	8	209,78 €	177,78 €	124,44 €	beitragsfrei	204,44 €	172,44 €	119,11 €	beitragsfrei
bis zu	6	157,33 €	133,33 €	93,33 €		153,33 €	129,33 €	89,33 €	
bis zu	4,5	118,00 €	100,00 €	70,00 €		115,00 €	97,00 €	67,00 €	
Kindergarten		Zählkind				Zählkind			
Stunden		1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere	1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere
bis zu	11	179,01 €	167,01 €	107,01 €		173,01 €	161,01 €	101,01 €	
bis zu	9	146,46 €	134,46 €	74,46 €		140,46 €	128,46 €	68,46 €	
bis zu	8	130,19 €	119,52 €	66,19 €	beitragsfrei	124,85 €	114,19 €	60,85 €	beitragsfrei
bis zu	6	97,64 €	89,64 €	49,64 €		93,64 €	85,64 €	45,64 €	
bis zu	4,5	73,23 €	67,23 €	37,23 €		70,23 €	64,23 €	34,23 €	
Hort		Zählkind				Zählkind			
Stunden		1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere	1. Kind	2. Kind	3. Kind	Weitere
bis zu	6	79,09 €	70,09 €	43,09 €		76,09 €	67,09 €	40,09 €	
bis zu	5	65,91 €	56,91 €	29,91 €	beitragsfrei	62,91 €	53,91 €	26,91 €	beitragsfrei
bis zu	1	13,18 €	13,18 €	13,18 €		13,18 €	13,18 €	13,18 €	
Gastkinder									
Tagessatz									
		bis zu 9 Std.	bis zu 4,5 Std.						
Kinderkrippe		18,00 €	13,00 €						
Kindergarten		15,00 €	10,00 €						
		bis zu 6 Std.							
Hort		7,50 €							
Zusätzliche Entgelte									
		Mehrbetreuung innerhalb Öffnungszeit über vereinbarte						pro angefangener Stunde	
		Betreuungszeit hinaus						9,00 €	
		Zusätzlicher Betreuungsaufwand für Betreuung						pro angefangener halben Stunde	
		nichtabgeholter Kinder gemäß § 5...						11,00 €	
		zusätzliche Leistungen (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen,						Höhe des jeweiligen Aufwandes	
		Ausfahrten, Feste, Verpflegungspauschale, etc.)							

Artikel 2
Diese 4. Änderungssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die

bisherigen Formulierungen/Regelungen (Änderungstatbestände) außer Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, den 19.10.2021

Kirsten, Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Nachrichten



Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahren oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des

Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 19.10.2021

Kirsten, Bürgermeister

Rechtsverordnung der Stadt Altenberg über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2021 gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 19.10.2021

Aufgrund von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.2020 (SächsGVBl. S. 589), i. g. F. und in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722), i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 18.10.2021 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

In der Stadt Altenberg dürfen Verkaufsstellen aus nachfolgend aufgeführten besonderen regionalen Anlässen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr, begrenzt auf das nachfolgend in Klammern benannte örtliche Gebiet, geöffnet sein:

- Sonntag, 28.11.2021 Weihnachtsmarkt Geising (nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 12.12.2021 Weihnachtsmarkt Altenberg und Lauenstein (nur in den Stadtteilen Altenberg und Lauenstein)

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Die für die Gewerbetreibenden geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften nach § 10 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG bleiben unberührt.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit

einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und wird jedoch nur unter der Voraussetzung wirksam, dass die im § 1 genannten regionalen Anlässe (Weihnachtsmärkte) auch tatsächlich stattfinden. Sie tritt ferner automatisch mit Ablauf des Jahres 2021 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Altenberg, 19.10.2021

Kirsten, Bürgermeister (Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen und nach § 4 Abs. 5 SächsGemO auch anderes Ortsrecht, welche(s) unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung / des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
3. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter

Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, 19.10.2021

Kirsten, Bürgermeister

So kommt der **Altenberger Bote** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Amtliche Nachrichten



AUSSCHREIBUNG der STADT ALTENBERG einer IMMOBILIE im Ortsteil Fürstenwalde



Die Stadt Altenberg schreibt das bebaute Grundstück „Oberer Schulweg 56“ (Flurstücke 57/1, 58/1, 63/5, 1100/4, 1101/5 der Gemarkung Fürstenwalde) im Ortsteil Fürstenwalde meistbietend, jedoch für den Mindestkaufpreis in Höhe des Bodenrichtwertes aus.

Gesamtfläche des Grundstücks: 339 m²
Wohngebäude: ca. 200 m²
(Voll-)Geschosse: 2

Bodenrichtwert: 5.424,00 €

Das zu veräußernde Grundstück ist mit einem 2-geschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhaus bebaut. Das Gebäude ist derzeit nicht bewohnt.

Detaillierte Angaben zum Grundstück können Sie im Bereich Liegenschaften erfahren. Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit der Angabe Ihres Preisangebotes, sollten Bestandteil Ihrer Bewerbung sein. Hinsichtlich Rückfragen zum Verkauf steht

Ihnen das Liegenschaftsamt unter der Durchwahl 035056 333-59 zur Verfügung. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Die Abgabe der Angebote ist, mit den Mindestangaben:

Name und Anschrift des Bieters, Preisangebot für das Grundstück und voraussichtliche Nutzung des Grundstücks, bis zum 30.11.2021 an die Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg zu richten.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Sonder-Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Donnerstag, 25.11.2021	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 23.12.2021	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend	geschlossen
Donnerstag, 30.12.2021	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 31.12.2021 - Silvester	geschlossen

Der Friedensrichter informiert

Die nächste Sprechzeit der Schiedsstelle Altenberg findet am **Dienstag, den 30. November 2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Altenberg (3.OG) statt.

Egon Walther, Friedensrichter

Verkehrseinschränkungen

Am **27./28.11.** findet im Geisinger Stadtkern der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Daher wird von Samstag ca. 10:00 bis Sonntag ca. 22:00 ein Teil der Hauptstraße, der Kuhnauweg und die Mühlgasse für den Straßenverkehr gesperrt. Wir bitten die Anwohner und Besucher von Geising um Beachtung der Verkehrseinschränkungen und danken herzlich für ihr Verständnis.

Handels- und Gewerbeverein „Oberes Osterzgebirge“

Informationen aus Ämtern und Behörden

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landkreis, Landratsamt

Information

Aufgrund des Ausfalls des nationalen Warntages in diesem Jahr, wird am 4. November 2021 ein landkreisweiter Warntag stattfinden. Darüber soll die Bevölkerung in der nächsten Ausgabe des Landkreisboten wie folgt informiert werden. Wir bitten um Freigabe.

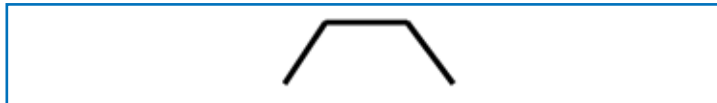
Landkreisweiter Warntag am 4. November

Da der nächste nationale Warntag erst wieder im Jahr 2022 stattfinden wird, wird es am 4. November einen landkreisweiten Warntag geben. Um 11 Uhr werden die 294 Sirenen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge das Signal 3 „Warnung vor einer Gefahr“ abstrahlen. Gleichzeitig wird eine Mitteilung über MoWaS – das Modulare Warnsystem des Bundes – versandt, sodass die Bevölkerung über die Apps BIWAPP und NINA sowie regionale Radiosender über das Sirenensignal informiert wird. Um 11:30 Uhr folgt die Entwarnung über die Sirenen und MoWaS.

Ziel des Warntages ist zum einen die Sensibilisierung der Bevölkerung für Sirenensignale, damit im Ernstfall richtig gehandelt werden kann. Zum anderen wurde das Sirenensignal 4 „Entwarnung“ in diesem Jahr auf die Sirenen im Landkreis programmiert und soll entsprechend getestet werden.

Die Bedeutung der Sirenensignale

Signal 1 - Signalprobe



1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung.

Signal 2 - Feuersalarm



3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Dieses Signal dient insbesondere der Alarmierung der Einsatzkräfte.

Signal 3 – Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!



einminütiger Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause)

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung im Ernstfall:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Achten Sie auf Information über das Bürger Informations- und Warnsystem (BIWAPP)
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen – bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Signal 4 - Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!



1 Dauerton von einer Minute

Mit freundlichen Grüßen

S. Ullrich

SB Zivil- und Katastrophenschutz

Mobiles Impfteam kommt in unsere Stadt

Nachdem zwei Mal der Impfbus vom DRK am Europark Altenberg Halt gemacht hat, besucht uns im November das mobile Impfteam im Bahnhofsgebäude in Kipsdorf sowie im Dezember in der ehemaligen Grenzzollanlage Altenberg.

Die Nutzung des mobilen Impfteams ist ohne Terminvereinbarung möglich.

Wann wird geimpft?

Donnerstag , 4. November 2021	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 5. November 2021	09:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 6. November 2021	09:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag, 2. Dezember 2021	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 3. Dezember 2021	09:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 4. Dezember 2021	09:00 bis 16:00 Uhr

Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf (Altenberger Straße 22)
 Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf (Altenberger Straße 22)
 Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf (Altenberger Straße 22)
 ehemalige Grenzzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
 ehemalige Grenzzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
 ehemalige Grenzzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)

In der Regel steht der mRNA-Impfstoff Biontech / Pfizer (für Zweitimpfungen auch Moderna) zur Verfügung. Es werden auch die Drittimpfungen durchgeführt.

Zum Impftermin mitzubringen sind: Personaldokument, Krankenversicherungskarte, Impfausweis, weitere wichtige Unterlagen wie etwa ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste

Die nötigen Aufklärungs- und Anamnesebögen gibt es vor Ort.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in Hinblick auf den bevorstehenden Winter bitten wir Sie um Beachtung:

Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen treffen?

Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude, besteht diese als so genannte „allgemeine Rechtspflicht“. Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass beispielsweise Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachschiefer auf den Gehweg fallen oder ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missstand, wie beispielsweise Abbruch, Totholz oder ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln um diese Gefahrensituation zu beheben.

Die Stadt Altenberg bittet Sie vor dem bevorstehenden Winter, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit vorbeugenden Schutzmaßnahmen Schäden, beispielsweise im Zusammenhang mit starkem Schneefall, zu verhindern. Dabei ist unbeachtlich ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?

Über die ausgeführten „allgemeinen Rechtspflichten“ hinaus, sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das so genannte „Lichtraumprofil“ einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden werden. Gerade Grüneinwuchs an Einmündungen, Straßen, Geh-

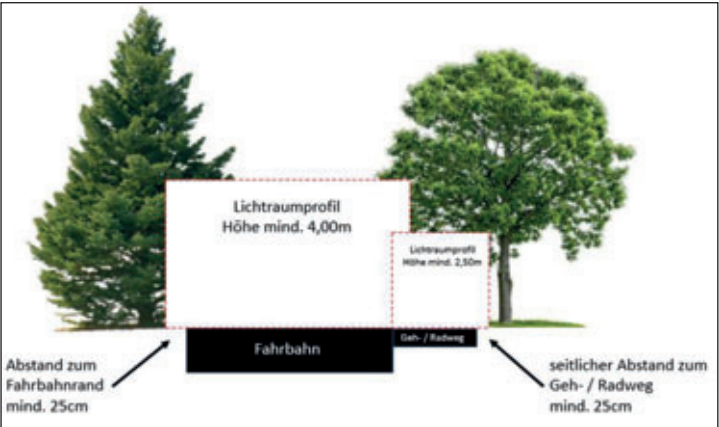
und Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall, bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.

Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt. Insbesondere für:

- Straßenlaternen
- Verkehrszeichen
- Straßenschilder
- Haltestellen
- Lichtraumprofil (siehe Abbildung)

Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann Jeder einen Beitrag zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse und Frau Brix (035056 333 49/48) gern zur Verfügung.



Neues aus der Tourist-Information Altenberg

Tourist-Information Altenberg
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg

Telefon 035056 23993
info@altenberg-urlaub.de
www.altenberg.de

Aktuelle Öffnungszeiten:

März bis November

Montag – Dienstag:	09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag – Freitag:	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:	09:30 – 14:30 Uhr

Dezember bis Februar

Montag – Dienstag:	09:00 – 17:00 Uhr
--------------------	-------------------

Mittwoch:	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag – Sonntag:	09:00 – 17:00 Uhr
Feiertage:	09:30 – 14:30 Uhr

Sonder-Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel

Freitag – Heiligabend, 24.12.2021	09:30 – 13:00 Uhr
Samstag – 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2021	09:30 – 14:30 Uhr
Sonntag – 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021	09:30 – 14:30 Uhr
Montag, 27. 12. 2021	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 28.12.2021	09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 29.12.2021	09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 30.12.2021	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag – Silvester, 31.01.2021	09:30 – 14:30 Uhr
Samstag – Neujahr, 01.01.2022	09:30 – 14:30 Uhr
Sonntag, 02.01.2022	09:00 – 17:00 Uhr

Informationen aus Ämtern und Behörden

Indienststellung „neues“ Löschfahrzeug für die Feuerwehr im Ortsteil Falkenhain

Am 1. Oktober 2021 nahm der Falkenhainer Wehrleiter Lars Tittel – im 80. Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhain – im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten und vieler Kameradinnen und Kameraden, auch aus anderen Ortsteilwehren, ein neues Löschfahrzeug in Dienst.

Der Begriff „neues Löschfahrzeug“ ist so nicht ganz richtig, denn es handelt sich um ein gebrauchtes Fahrzeug, welches über eine Auktionsplattform ersteigert wurde. Zuvor waren hierfür Mittel im Haushaltsplan vom Stadtrat bestätigt wurden. Das bisher genutzte Fahrzeug kann auf stolze 52 Einsatzjahre zurückblicken.

Dagegen ist das jetzige Fahrzeug mit 27 Jahren noch recht jung. Es wurde in einem guten Allgemeinzustand übernommen. Anschließend investierten die Falkenhainer Kameradinnen und Kameraden über 200 Stunden, um das Fahrzeug für Ihre Zwecke um- und



auszubauen und daraus ein Löschfahrzeug zu machen, was den Vergleich mit einem Neufahrzeug fast nicht zu scheuen braucht.

Von großem Vorteil des LF16/12 (Bezeichnung nach alter Norm) ist der Allradantrieb, die Möglichkeit mit voller Gruppenstärke auszurücken (Besatzung insg. 9) sowie die im Mannschaftsraum verbauten Atemschutzgeräte. Das Fahrzeug verfügt nun über einen Löschwassertank mit 1600 Liter und einen Schnellangriff, über den zügig ein Löschangriff

aufgebaut werden kann. Dazu kommt eine umfangreiche Ausrüstung, welche die Einsatzmöglichkeiten insgesamt verbessern.

Hoffen wir, dass das neue Fahrzeug die Kameradinnen und Kameraden in den kommenden Jahren treu und zuverlässig begleitet und sie stets gesund wieder nach Hause bringt.

Das Fahrzeug ist übrigens das 7. Fahrzeug im 80-jährigen Bestehen der Falkenhainer Wehr.

Feierliche Übergabe Gerätehausanbau – Feuerwehr Bärenfels

Am 24. September, nach länger Bauzeit sowie einigen Terminverschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie, konnte endlich das Feuerwehr-Gerätehaus in seiner jetzigen neuen Form an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bärenfels übergeben werden. Hierfür waren neben dem Bürgermeister Thomas Kirsten und dem Kreisbrandmeister Karsten Neumann auch zahlreiche benachbarte Feuerwehren sowie die Bärenfelder Einwohnerschaft der Einladung gefolgt.

Ursprünglich bestand das Gebäude an dieser Stelle nur aus einer einfachen Garage ohne Heizung.

Ein kleiner Umkleieraum sowie Schulungsraum waren im benachbarten Gebäude untergebracht.

Dies soll jedoch verkauft werden.

Bach Planungen für einen Anbau und Bewilligung von Fördermitteln konnte im Oktober 2017 mit dem Aushub der Baugrube begonnen werden. Letztendlich wurde mit dem Anbau im Erdgeschoss die Umkleidemöglichkeiten für Männer und auch Frauen geschaffen. Ein Treppenaufgang verbindet dieses mit dem Obergeschoss, in



dem sich die sanitären Anlagen sowie der Schulungsraum befindet.

Neben den zahlreichen Gewerken legte auch die Bärenfelder Feuerwehr Hand an und investierte viel Kraft und Mühen und letztendlich über 2000 Stunden in Eigenleistung, um aus dem Gerätehaus ein kleines Schmuckstück nach Ihren Vorstellungen zu machen. Beigetragen hierzu haben auch zahlreiche kleinere und größere Spenden. So wurde z.B. eine Küche gespendet, welche die Kameraden passgenau in den

dafür vorgesehen Raum integrierten. Da diese Eigenleistungen nicht selbstverständlich sind, gilt hier für allen Helfern unter Führung von Ortswehrleiter Wieland Sartor unser Dank.

Mit Inbetriebnahme des Gebäudes sind nun die Bedingungen für die Unterbringung der Einsatzbekleidung, Ausrüstung sowie für die Schulungsmöglichkeiten auf aktuellem und sehr gutem Stand.

Wünschen wir den 20 Kameradinnen und Kameraden viel Freude im neuen Quartier. Das schicke Feuerwehrgerätehaus möge auch Ansporn für Interessenten sein, welche die Reihen der Brandschützer verstärken möchten. Tür und Tor steht hierfür immer offen.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Familientag zum Tag der Deutschen Einheit

Am **Sonntag, den 03. Oktober 2021** wurde in Altenberg der Famili-entag anlässlich der Deutschen Einheit mit einem bunten Familien-programm gefeiert.

Auf dem Bahnhofsvorplatz Altenberg gab es Musik und Unterhal-tung und viele kleine verschiedene Aktionsangebote vor allem für Kinder. So konnten die Kinder auf der Hüpfburg toben, die vielen Spielgeräte beim Spielmobil testen und natürlich war auch die Altenberger Jugendfeuerwehr mit vor Ort. Und da sind alle Kinder immer wieder begeistert. Obwohl an diesem Tag eine frische Brise um den Bahnhof wehte, tat das der Stimmung und der guten Laune aller Beteiligten sowie aller Besucher keinen Abbruch. Nach dem Motto: „Hier weht eh immer ein frisches Lüftchen“, wurden eben Mützen aufgesetzt, es wurde ein bisschen improvisiert und schon war das Fest in vollem Gange. Die Rehefelder Schalmeyenkapelle spielte zum Frühschoppen auf, DJ Small sorgte den ganzen Tag für gute Laune und Musik, Wolf-gang Franke verzauberte die Kinder und auch „Petsch & Michl“ spielten und sangen für alle Gäste. Die beiden Pingen-wanderungen verbunden mit einer Schatzsuche speziell für Kinder waren aber, wenn man das so schreiben darf, der abso-lute Höhepunkt. Das Interesse war riesengroß und alle Kinder waren begeistert.

Aber natürlich gehören zu einem Fest auch die Versorgung mit Essen und Trinken. Für das leib-

liche Wohl sorgten unter anderem das Team der Waldschänke „Raupennest“, die ein Wildschwein gegrillt haben, das Eiscafé Sartor und K & K Hinz mit ihrem Getränkestand sowie Kaffee und Kuchen.

Wir sagen allen Beteiligten, ob Händler, Künstler, Besucher oder Helfer beim Auf- und Abbau – Dankeschön. Es war schön, wieder einmal mit euch zu feiern! Eingeweiht wurde an diesem Tag, im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten, in der Tourist-Informati-on die neue „Haamit-Ecke“. Diese gestaltete mit ganz viel Liebe und Herzblut Lutz Jungnickel aus Geising. In dieser kleinen, aber feinen Verkaufsecke können nun alle Gäste, aber auch alle Einwohnerinnen und Einwohner regionale Produkte aus unserer schönen Heimat erwerben. Schauen Sie einfach mal vorbei, Sie werden staunen, wie vielfältig die Produktpalette ist.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Stellenausschreibung

Das Gründelstadion Geising sucht für die anstehende Eissaison eine 450,- € Kraft für den Bereich Imbiss.

Aufgaben:

- Vorbereitung, Zubereiten und Verkauf von Speisen und Getränken
- Eigenständige Bestellung von Waren für das Gründelstadion
- Bearbeitung eingehender Rechnungen
- Aushilfsarbeiten im Bereich Ausleihe und Eintritt

Was Sie mitbringen:

- Freundliches Auftreten
- Teamfähig, Zuverlässig und Belastbar

- Möglichst schon eine Unterweisung Hygiene durch das Gesundheitsamt
- Bereitschaft am Wochenende sowie in den Ferien und an Feiertagen zu arbeiten
- Vorzugsweise einen Abschluss im gastronomischem Bereich

Wenn Sie sich angesprochen fühlen schicken Sie bitte eine Bewerbung an bewerbung@altenberg.de oder postalisch an:

Stadtverwaltung Altenberg, Hauptamtsleiter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Staatsminister Martin Dulig zu Besuch in Altenberg



Am 4. Oktober 2021 besuchte der sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, unsere Stadt. Er wollte sich mit diesem Besuch ein persönliches Bild von der Bedeutsamkeit heimischer Rohstoffe machen. Denn hier bei uns im Osterzgebirge lagert der begehrte Rohstoff Lithium tief in der Erde. Das Lithium-Vorkommen wird auf rund 125.000 Tonnen geschätzt und gilt als eine der größten Lagerstätten in Zentraleuropa.

Bürgermeister Thomas Kirsten ging es bei den Gesprächen vor allem darum, dass der geplante Bergbau für Altenberg eine zukunftsfähige Entwicklung aufzeigt, dass Abbau und Aufbereitung nachhaltig betrieben werden. Bergbau hat Tradition im Erzgebirge und auch in Altenberg und ein neues „Berggeschrey“ schafft sicher



auch Arbeitsplätze und bringt die Entwicklung unserer Region voran.

Prof. Armin Müller, Geschäftsführer der Deutschen Lithium GmbH, schätzte ein, dass 2025 mit der Förderung und Weiterverarbeitung des wertvollen Lithiumerzes begonnen werden kann.

Der Stadtrat Altenbergs hat den Rahmenbetriebsplan bereits bestätigt. Nunmehr laufen im Oberbergamt Freiberg, das den Bergbau im Freistaat überwacht, die Genehmigungsverfahren.

Staatsminister Martin Dulig mahnte an, sich unabhängiger von internationalen Lieferketten zu machen und weil die Zeit drängt, soll das Vorhaben vorangetrieben werden.

Fotos: (© SMWA/Ronald Bonß)

Fachtagung Kommunales Energiemanagement

Im Rahmen der Fachtagung Kommunales Energiemanagement Sachsen zeichnete am 06.09.2021 Staatsminister Wolfram Günther 29 kommunale Mitarbeiter aus ganz Sachsen für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als Energietechniker und Energiemanager aus. Peter Bachmann und Niels Burkhardt aus Altenberg gehören zu den Ausgezeichneten. Sie kümmern sich seit November 2019 um Energieeffizienz-Themen in unserer Verwaltung und optimieren in einem Projekt der Sächsischen Energieagentur die eigenen



Liegenschaften. Seitdem konnten im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2018 bereits 120.000,- Euro Energie- und Wasserkosten eingespart werden.

Kommunales Energiemanagement ist ein bedeutender Baustein für einen erfolgreichen kommunalen Klimaschutz. Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser verursachen einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO2-Emissionen. Mit dem Energiemanagement-Webportal Kom.EMS stellen die Energieagenturen aus Sachsen, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen-Anhalt umfangreiches Expertenwissen für Kommunen und Landkreise kostenfrei zu Verfügung. Mit den darin enthaltenen praxiserprobten Arbeitshilfen können Prozesse wie die Energiebeschaffung, das monatliche Verbrauchsmonitoring sowie der Gebäudebetrieb dauerhaft optimiert werden und durch nicht- oder gering-investive Maßnahmen zu erheblichen Einsparungen verhelfen.

Foto: © Daniel Koch

Informationen aus Ämtern und Behörden

Restauriertes Kriegerdenkmal in Falkenhain wurde wieder aufgestellt

Das Kriegerdenkmal steht nunmehr fast 100 Jahre im Ortsteil Falkenhain. 2022 jährt sich die 100-jährige Errichtung des geschichtsträchtigen Denkmals. Auf diesem sind namentlich Gefallene bzw. verschollene Einwohner aus Falkenhain aus dem 1. Weltkrieg aufgezählt. Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat natürlich auch der Zahn der Zeit an diesem Denkmal genagt und so lag es nah, dieses zu restaurieren.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 21.000,00 €. Davon standen glücklicherweise Fördermittel in Höhe von 16.200,00 € zur Verfügung, so dass sich die Eigenmittel auf 4.800,00 € belaufen. Saniert wurden der gesamte Stein einschließlich der Schrift, der Sockel wurde komplett erneuert und es wird mit der Aufstellung von Bänken und Tischen auch noch eine Ruhezone geschaffen.



Eine ganz besondere Geschichte – Gelebtes Ehrenamt als Kräuterweibl und Kräutermännl



Die Ostsächsische Sparkasse wird 200 Jahre und hat aus diesem Anlass heraus eine Aktion gestartet: 200 Geschichten anlässlich 200 Jahre Sparkasse. Die Geschichten sollen über Projekte im Ehrenamt erzählen. Für jede veröffentlichte Geschichte gibt es 500,00 €.

Familie Knauthe (Karin und Christian) traten in Altenberg bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen und auch internationalen Events sehr oft als Kräutermännl und Kräuterweibl in Erscheinung.

Ihre Geschichte: „Altenberg, eine Stadt in 750 Meter Höhe ist nicht nur durch die vielen Sportevents bekannt, sondern auch durch die seltenen Gebirgskräuter. Nun stellt sich aber auch gleich die Frage: Welche Verbindung besteht zwischen den Gebirgskräutern und dem Ehrenamt? Als im Jahr 2006 die Stadt Altenberg ihr 555 Jahre altes Stadtrecht feierte kam mir „die Idee“: Altenberg braucht eine prägende Attraktion, die den Tourismus angekurbelt, die Stadt mit ihren speziellen Produkten aus den Kräutern bekannt macht und eben für Altenberg einmalig ist - wir verwandeln uns in Kräutermännl und Kräutermännl. Damit waren wir beim damaligen Umzug der „Renner“. In Folge wurden wir immer wieder gebeten, bei Events anwesend zu sein, z. B. bei der Bob-Weltmeisterschaft oder der Rodelwettbewerb des Fremdenverkehrsvereins. Es waren immer unvergessliche Tage. Wichtig war uns auch, dass viel Wissen über die Kräuter ausgetauscht wurde. Wir wurden und sind ein Aushängeschild und eine Werbeattraktion für die Stadt Altenberg. Unsere Kostüme nähte und gestaltete meine Frau. Viele kleine Details waren

ihr dabei wichtig. Zum Kostüm gehört auch ein langer weißer Bart, den ich mir immer vorher wachsen ließ. Alles musste so echt wie möglich sein. Jetzt sind wir ein altes 80-jähriges Kräuterehepaar und wollen den Staffelstab einem jüngeren Paar übergeben, die begonnene Attraktion darf nicht beendet werden. Rückblickend hat diese fixe Idee für viele tolle Erlebnisse gesorgt und Menschen in Gesprächen zusammengeführt.“

Natürlich hat diese tolle Geschichte überzeugt. Sie wurde veröffentlicht und unser Kräuterpärchen, Karin und Christian Knauthe erhielt dafür 500,00 €.

Dazu gratuliere ich euch, liebe Karin und Christian, ganz herzlich. Gleichzeitig möchte ich meine Hochachtung und meinen allerherzlichsten Dank zum Ausdruck bringen, dass ihr Beide durch euer Engagement, eure Heimatverbundenheit stets das Ansehen unserer Stadt bereichert habt.

Nach den vielen Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit soll nun der „Staffelstab“ weitergegeben werden. Das Ehrenamt bereichert bei so vielen Gelegenheiten unser Leben. Es wäre wünschenswert, wenn sich Interessenten melden würden, die unser Kräutermännl und Kräuterweibl am Leben erhalten würden.

Thomas Kirsten, Bürgermeister



Informationen aus Ämtern und Behörden

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
 Telefon: 035056 / 33325 und 33326
 Email: bibliothek@altenberg.de

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Goldammer, Feind des Volkes
 Roberts, Mondblüte
 Kaminer, Die Wellenreiter

Kinder- und Jugendbuch:

Der magische Dachboden
 Fussel und der Mutaubruch
 Das kleine böse Buch 3

Fachbuch:

Zauberhafte Fenstersterne aus Seidenpapier
 Schweden entdecken mit Kronprinzessin Victoria
 Gobi

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

Vesper, Die Geschichte der Wolkenraths Band 1-4
 Schacht, Das Erbe der Kräuterfrau
 Raabe, Der Schatten

Kinder- und Jugendbuch:

Lotta Leben 16 – das letzte Eichhorn
 Der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde
 Die geheime Drachenschule

Fachbuch

Filzen für Anfänger
 Das inoffizielle Harry-Potter-Koch- und Backbuch

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

zu Ihrem Geburtstag im Mitteilungsblatt

Alle Gute
zum Geburtstag

So geht's am schnellsten
zu Informationen und Muster-
beispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code
scannen und wir erhalten
eine Anfrage von Ihnen,
die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!



Anzeigen-
preis
ab 25 €

Anzeigentelefon: (037208) 876 199
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Information Kleinprojektfonds
Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Kleinprojektfonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. stellt mit dem Kleinprojektfonds aktiven Akteuren zweckgebunden Fördermittel zur Verfügung. Für 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Bisher konnten bereits über 60 Einzelprojekte unterstützt werden.

Mit dem Kleinprojektfonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. können Projekte gefördert werden, welche der Kommunikation, der Vermittlung, dem Erhalt und dem Schutz des UNESCO- Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří dienen. Die Förderung erfolgt zweckgebunden und steht sowohl aktiven Vereinen, aber auch Kommunen und Privatinitiativen offen.

Bisher konnten bereits über 60 Einzelprojekte unterstützt werden. Die Vielfalt der Welterberegion zeigt sich in der Kreativität der eingereichten Projekte. Dem Vereinsvorstand lag schon eine große Bandbreite an Ideen und Vorhaben zur Entscheidung vor. Diese reichte von Unterstützung für Vereinskleidung, über Ausstattung von Schauanlagen bis hin zu digitalen Präsentationen.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist beeindruckt von den Ideen und dem Engagement in der Region: „Unser Welterbe lebt von den aktiven Menschen hier vor Ort. Vereine, Kommunen und auch Privatleute engagieren sich haupt- oder ehrenamtlich dafür, unser Welterbe zu erhalten und sichtbar zu machen. Überall gibt es kreative Köpfe, die dafür Kraft, Zeit und Energie investieren. Unser Ziel ist es, diese zu unterstützen und unser Welterbe noch bekannter, schöner und attraktiver zu machen.“

Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe- Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Die Zuwendung stellt eine 80 %ige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 % Eigenanteil durch Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen. Der Nachweis des Eigenanteils entfällt, wenn die Summe des Vorhabens abzüglich des 20 %igen Eigenanteils über dem Fördermittelbetrag liegt.

Eine Antragstellung ist spätestens bis zum 12. November 2021 möglich. Das Antragsformular und die Förderrichtlinie können abgefordert werden unter:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

kontakt@montanregion-erzgebirge.de

03733 145350

Ansprechpartner: Kristin Hängekorb

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

03733 145352 oder 03731 4196102



Weitere Informationen unter
www.rathaus-altenberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:



- Weinhold, Lea,

am 19.08.2021

ST Geising
- Muntschick, Jonas,

am 02.09.2021

OT Kipsdorf
- Walter, Bennet Elias,

am 24.09.2021

ST Geising

Geheiratet haben:

- Wendler, Roy und Wendler-Müller Rosi

OT Rehefeld-Zaunhaus am 10.09.2021
- Böhme, Nickel und Celina

ST Bärenstein am 11.09.2021
- Kater, Markus und Sandra

Kurort Altenberg am 18.09.2021



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

- Kurort Stadt Altenberg

am 29. November

zum 97. Geburtstag

Frau Lorenz, Luise

am 30. November

zum 75. Geburtstag

Frau Lehmann, Heidrun

am 05. Dezember

zum 85. Geburtstag

Herr Knauthe, Christian

am 13. Dezember

zum 74. Geburtstag

Herr Petzold, Lothar

- OT Falkenhain

am 01. Dezember

zum 81. Geburtstag

Herr Krumpolt, Werner

am 03. Dezember

zum 89. Geburtstag

Herr Urban, Harry

- OT Fürstenuau

am 02. Dezember

zum 88. Geburtstag

Herr Kadner, Gerold

- OT Fürstenwalde

am 28. November

zum 73. Geburtstag

Herr Haney, Günter

- OT Liebenau

am 23. November

zum 81. Geburtstag

Herr Wolf, Erhard

- OT Müglitz

am 15. Dezember

zum 75. Geburtstag

Frau Meißner, Christa

- OT Zinnwald-Georgenfeld

am 23. November

zum 74. Geburtstag

Herr Vogler, Bernd

- Stadtteil Bärenstein

am 15. Dezember

zum 82. Geburtstag

Frau Venske, Ingeborg

- Stadtteil Geising

am 05. Dezember

zum 81. Geburtstag

Frau Kadner, Anita

am 15. Dezember

zum 78. Geburtstag

Frau Dr. Auerswald, Ulrike

- Stadtteil Lauenstein

am 20. November

zum 80. Geburtstag

Herr Günzel, Peter

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Gestorben sind

- Walther, Horst, OT

am 06.09.2021

Löwenhain
- Göpfert, Wolfgang,

am 07.09.2021

OT Fürstenwalde
- Zahn, Karl Hans-Jörg,

am 10.09.2021

ST Bärenstein
- Ulbrich, Lieselotte Frieda Auguste,

am 18.09.2021

OT Schellerhau
- Rapin, Edeltraud,

am 19.09.2021

OT Falkenhain
- Weikl, Günter,

am 25.09.2021

Kurort Stadt Altenberg
- Friebel, Heinz,

am 04.10.2021

OT Löwenhain
- Cukan, Stefan,

am 06.10.2021

ST Bärenstein

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Das Georgenfelder Wetterfest 2021



Vor 10 Jahren feierten wir „40 Jahre Wetterstation Zinnwald“, aber da standen auch noch die Räumlichkeiten bzw. das Meßfeld zur Verfügung, das war 2011 und nun stellten wir uns die Frage, können wir auch ohne Zugang zum Gelände des DWD (Unsere Anfrage wurde leider abgelehnt) eine ähnliche Veranstaltung stemmen!?

Na klar, wozu haben wir denn den Wetterverein gegründet, in der Zinnwalder Turnhalle wurde die passende Lokalität gefunden, vom Sportverein Zinnwald gab's volle Unterstützung, schön wenn die Zusammenarbeit so unkompliziert funktioniert.

Auch wenn die Wettervorhersagen zunächst besser aussahen, musste man für das 2021-er Wetterfest durchaus wetterfest sein, Petrus bescherte uns in Vorahnung auf

den Herbst, das typisch, nebelige Sprühregenwetter.

Um 13 Uhr begann an der Sonnenuhr vorm Zinnwalder Landmarkt die Wetter-Rätselwanderung, bei der die Kinder ein Quiz zu lösen hatten.

Die richtig „Harten“ waren unterdessen beim Wetter-Orientierungslauf rund 8 km durch den Kahleberg- und Lugsteinwald unterwegs und mussten unter anderem Luftfeuchte am Hochmoor bzw. Wassertemperatur im Wüsten Teich messen, sowie etliche Stempelstellen finden.

Weit angereiste Gäste durften wir begrüßen: Vielen Dank fürs Kommen an Thomas Globig von der mdr-Wetterredaktion, Thomas Junghänel von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, eigens aus Offenbach angereist und Ralph Oestreicher von der Firma UTK Ecosens, die einige Wetterstationen, auch die Zinnwalder, betreut. Vom Deutschen Wetterdienst war der Leiter des Sachgebietes Agrarmeteorologie in Leipzig, Falk Böttcher an Bord. Sogar der ehemalige Landkreis-Bundestagsabgeordnete Klaus Brähmig schaute vorbei. Auch einige Gäste aus dem benachbarten Tschechien wurden gesichtet.

Insgesamt werden es um die 100 Gäste gewesen sein, die an der Festveranstaltung „50 Jahre Wettermessreihe und Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld“ teilnahmen.

Ehrlich gesagt hatten wir nicht mit so vielen Besuchern gerechnet, deshalb wurden schnell noch zusätzlich Bänke in den Saal gestellt.

Einige Minuten nach 15:00 Uhr, das akademische Viertel konnten wir einhalten, ging mit einem Nebelstoß und dem Drohnenflug über die winterliche Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld und die Schneise 30 die Veranstaltung los. Lars Wagner, dienstältester Kollege der Wetterstation begrüßte die Gäste und Silvio Wandel vom Wetternetz Sachsen erläuterte die ersten Wettermeldungen. Immerhin einen guten halben Meter Schnee konnten die Kollegen am 1.1.1971 messen.

Dann war Zeit für gemütliches Kaffeetrinken, welches von unseren fleißigen Vereinsmitgliedern gemanagt wurde, an dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die Bäckerei Bärenhecke fürs Backen und das Sponsoring.

Trotz kühler und nebliger Witterung fanden sich viele Interessierte zum Spaziergang

rund um die Wetterstation ein, dabei wurden die Funktionen der automatischen Wettergeräte in Wort und Bild erläutert.

Im Anschluss wurden durch Thomas Globig die Preise für die Gewinner von Wetterlauf und Wanderquiz feierlich überreicht, Markus Wiesenberg hatte für die Gewinner attraktive Preise organisiert (Preisponsor Lugsteinbaude Zinnwald).

Die neue Sichtweientafel „Böhmisches Mittelgebirge“ wurde von Jens Riedel entworfen und vorgestellt, diese wird bald auf dem Hochmoorweg stehen und Besuchern den Blick nach Süden erklären.

Nun folgte ein „rasanter Flug“ mit Norbert Märzc über die 50-jährige Geschichte der Wetterstation in historischen Bildern, von den Anfängen bis hin zum Wetterverein.

Gut das für die Vortragenden die Mikrofonanlage der Fa. Sommerschuh zur Verfügung stand.

Danach war Zeit für die weitgereisten Gäste. Herr Oestreicher von der Firma UTK EcoSense brachte eine alte, handgezeichnete Wetterkarte mit. Herr Junghänel von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, ein vom Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung des Deutschen Wetterdienstes aufbereitetes Plakat, mit der Regenschreiberstreifenauswertung vom Hochwasser 2002!

Diese Geschenke werden hoffentlich bald einen Platz im Zinnwalder Huthaus finden!

Den Abschluss bildete ein Vortrag über die Hintergründe der Klimaentwicklung von Falk Böttcher vom Deutschen Wetterdienst. Nachdem das Kuchenbuffet komplett leer geräumt war, kamen die herzhaften Sachen auf den Grill, natürlich von der Fleischerei Kühnel aus Zinnwald.

Leider ging der Sprühregen mittlerweile in Regen über und es war nasskalt, aber doch kamen am späten Abend einige Unerschrockene mit Fackeln zum Hochmoor mit, und lauschten dort im Fackelschein einer Sage von den 7 Hexen... (Bei schönem Wetter kann ja jeder!).

Im nächsten Jahr jährt sich übrigens der Zinnwalder Niederschlagsrekord aus dem Jahr 2002.

Wir werden uns wieder was einfallen lassen und am 2. Augustwochenende 2022 den Jahrestag der FLUT entsprechend würdigen.

Norbert Märzc und Lars Wagner

Dankeschön an Lauensteiner Bürger die Spenden für unseren Hirschgarten am Schloss Lauenstein getätigt haben!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unser Hirschgarten am Schloss Lauenstein erfreut sich bei Groß und Klein. Um den im 16. Jahrhundert angelegten „Hirschgarten“ auch weiterhin erhalten zu können haben wir aufgerufen und um Spenden gebeten. Heute möchten wir uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken. Sie haben damit einen Beitrag zur Erhaltung der Anlage getan. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung. *Ihr Ortschaftsrat von Lauenstein*

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Andenken und Dank an Günter Weikl

Am 25. September 2021 verstarb unser Altenberger Heimatfreund Günter Weikl im 86. Lebensjahr.

Über zwei Jahrzehnte pflegte und gestaltete er die Anlage um den Max-Nacke-Gedenkstein an der Kreuzung Hirschsprunger Straße, die unserem unvergessenen Heimatdichter und –sänger gewidmet ist.

Max Nacke erblickte das Licht der Welt im Ortsteil „Polen“ der Stadt Altenberg. Ihm verdankt das Osterzgebirge solche volkstümlichen Lieder wie „S Bimmelbahn!“ und „De gruube Eisebah“.

Wir danken Günter Weikl für sein unermüdliches, heimatverbundenes Wirken und seine Treue zum Zweigverein.

Der Erzgebirgszweigverein Geising wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Blätterlein, Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Geising

Die „Riesentanne“ bei Hirschsprung



Sammlung G. Weikl



T. Schulze

Im Tal der Hinteren Biela und dem angrenzenden Weicholdswald bestehen seit jeher günstige Entwicklungs- und Wuchsbedingungen für Weißtannen. Nach alten Erzählungen sollen noch Ende des 19. Jahrhunderts gut gewachsene Baumstämme, als künftige Mastbäume für Segelschiffe, aus diesem Gebiet mittels Fuhrwerken talabwärts Richtung Elbe und dann per Schiff zu den Werften in Hamburg transportiert worden sein.

Eine der letzten großen Bäume, die sog. „Riesentanne“ (Bild 1), wurde 1953 wegen Fäulnis gefällt. Der Stammdurchmesser in Brusthöhe soll etwas mehr als einem Meter betragen haben. Es ist für

heutige Verhältnisse unvorstellbar, dass dieser Koloss mit einer (Hand-) Schrotsäge gefällt wurde (Bild 2).

In das faulige Mittelstück des Wurzelstockes hat der Altenberger Otto Schwenke eine Fichte gepflanzt, die auf Grund ihrer hochstehenden Wurzeln (der alte Wurzelstock ist mittlerweile zerfallen), auch wieder etwas Besonderes ist (Bild 3). Der Standort liegt etwa 150 m nordöstlich der Wegekreuzung von Weicholdswald- Reitsteig und Oberen Scheibenweg, links neben der „Neuen Straße“.

Theodor Schulze

Lauensteiner Hoforchester begeistert mit Gluck-Oper

Mit der Oper „Orpheus und Eurydike“ des berühmten Komponisten Christoph Willibald Gluck (in einer gekürzten Fassung mit Puppenspiel und Erzähler) begeisterte das Hoforchester Lauenstein die zahlreichen erschienenen Gäste am letzten Sonntag im September.

Eingeladen hatte das in diesem Jahr neu gegründete Hoforchester Lauenstein. Unterstützt wurden Sie mit Ihrem Projekt vom Tilia Ensemble, der Puppenspielerin Cornelia Fritzsche sowie vom Sprecher Wolf-Dieter Gööck. Die Leitung hatte Christoph Teichner, der auch das Cembalo spielte.

Der Barockgarten des Schlosses bildete die traumhafte Kulisse für diese Oper. Das Besondere an dieser Aufführung war, dass Sie in dieser Form extra für Lauenstein arrangiert und inszeniert wurde. Möglich machte das eine finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung Sachsen und des Freundeskreises Schloss Lauenstein e. V. sowie die kreativen Ideen der Künstler. Diesen sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

Wer diesen kulturellen Höhepunkt verpasst hat, kann sich freuen, denn eine weitere Aufführung der Gluck-Oper ist für den 23. April 2022 im Schloss Lauenstein geplant.

Außerdem lädt das Hoforchester Lauenstein zum Neujahrskonzert am 8. Januar 2022 ein. Ein neues Opernprojekt mit Premiere im

Herbst ist auch schon geplant und es wird auch im neuen Jahr ein Wandelkonzert im Sommer geben. Alle Musikfreunde können gespannt sein.



Opernaufführung im Barockgarten von Schloss Lauenstein

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Einladung für die
Bärensteiner Seniorinnen und Senioren**

Wir treffen uns diesmal am **Donnerstag, den 18.11.2021**, zu unserem Jahresabschluss mit Herrn König im Seniorenheim.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

**Herzliche Einladung
zum Seniorentreff in Lauenstein!**

LUSTIGES ZUR WEIHNACHTSZEIT

Basteln, Quasseln, Lustig sein

Donnerstag, 4. November 2021 um 14.30 Uhr

im „Kleinen Malzkeller“ im Schloss Lauenstein.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

**Heimatverein Kipsdorf
spendet in die Eifel nach Iversheim**

Für die Mitglieder des Kipsdorfer Heimatvereins und Feuerwehr gab es keine lange Überlegung, nachdem wir alle die Ausmaße des verheerenden Hochwassers in der Eifel im Fernsehen sahen. Erinnerungen kamen wieder hoch.

2002 wurde auch bei uns in Kipsdorf und anderen Altenberger Orten die zerstörende Kraft des Wassers spürbar. Damals kam unter anderem für uns auch Hilfe aus der Eifel. Durch verwandtschaftliche Kontakte in Eschweiler, einem Ortsteil von Bad Münstereifel, wurde damals eine Spendenaktion gestartet in Form von Geld und Technik. Wir haben während des Hochwassers 2002 erfahren, was es bedeutet, wenn auf vielfältige Weise geholfen wird!

Deshalb wurde schnell gehandelt, Handzettel kamen in jeden Haushalt und es wurde um Spendengelder für Betroffene gebeten. Nicht nur wir als Mitglieder des Heimatvereins, sondern viele Spendenwillige aus unserem Gemeindegebiet, über unsere Kreisgrenze hinaus bis nach Hamburg, zahlten ein. Selbst unser kleiner Kipsdorfer Seniorenverein sammelte eine beträchtliche Summe.

Somit kamen 13.364,56 Euro zusammen, aufgerundet vom Heimatverein auf 13.500 Euro!

Wir sind überwältigt von dieser großen Hilfsbereitschaft und möchten uns auf diesem Weg auch bei allen Spendern bedanken.

Nun suchten wir nach einem Ortsteil von Bad Münstereifel und fanden den Ort Iversheim. Unsere Spende geht an den Dorfverschönerungsverein und soll zu 100% an betroffene Haushalte verteilt werden, was uns auch zugesichert wird.



Ski- und Eisfasching Geising





FASCHINGS- AUFTAKT

Do. 11.11.21

11:11 Uhr, Ratskeller Geising
**Stadtschlüsselübergabe und
Krönung des Schulprinzenpaares**

19:30 Uhr, Leitenhof Geising
Prinzenkrönung
1. Prunksitzung mit **Beatproduction**

Geduzt Geküsst
3G
Getanzt

Sa. 13.11.21

19:30 Uhr, Leitenhof Geising
**2. Prunksitzung
mit DJ Olaf Ohrwurm
und DJ Team L.A.**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften.



Tickets sind ab **sofort** und in **begrenzter** Anzahl
online und in der Drogerie Krusche erhältlich.

www.ski-eisfasching.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Lesung und Konzert

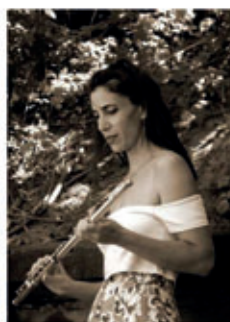
„Von der Sehnsucht nach der Ferne und nach Nähe“

Jens-Uwe Sommerschuh

Der Schriftsteller und Kolumnist liest Texte vom
Unterwegssein und vom Ankommen

Moriana Krause

Die aus Uruguay stammende Flötistin begleitet mit Musik aus
dem barocken Europa und aus der Heimat des Tangos



Freitag, 19. November 2021, 19:00 Uhr

Bitte Corona- Schutzmaßnahmen beachten
Eintritt frei, Hutspeude willkommen



"Gefördert durch die Kulturstiftung Sachsen"

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Konzert

„Erzgebirgische Weihnacht“

De Stübelleit Schellerhaa



Sonntag, 28. November, 17:00 Uhr

Eintritt frei, Hutspeude willkommen
Bitte aktuelle Corona-Regeln beachten



Martinsfest

für alle großen und kleinen Kinder,
ihre Eltern und Großeltern!

Der Martinstag wird traditionell in Deutschland mit einem Martinsspiel, dem Hörnchenteilen und einem Laternenumzug gefeiert. Kindergärten, Grundschulen und natürlich Kirchgemeindeglieder sind auf den Beinen. Einer der größten Umzüge (Worms) hat bis zu 8000 Teilnehmer. St. Martin steht dabei als Synonym für Teilen und Hilfselsten, aber auch dafür, zu seiner Meinung zu stehen. Diese Eigenschaften gehören auch zum Kompetenzerwerb in der frühkindlichen Bildung. Der heilige Martin von Tours rettete, trotz des Spottes seiner Mitsoldaten, einen Bettler vorm Erfrieren und teilte dabei seinen kostbaren Mantel (der eigentlich Eigentum des Kaisers war).



Die Kirchgemeinden laden herzlich zu einem Laternenspaziergang mit Martinsliedern, Martinsspiel in der Kirche und Abendimbiss ein. **Vergesst die Laternen nicht!**

Hinweis: Laternenspaziergang „auf eigene Gefahr“.

In Liebenau am Mittwoch, 10.11. 15:30 Uhr. Treffpunkt: Pfarrhaus Liebenau.

In Geising am Donnerstag, 11.11. 17 Uhr. Treffpunkt: Kindergarten Geising.

In Altenberg am Donnerstag, 11.11. 17 Uhr. Treffpunkt: Kirche Altenberg.

In Schellerhau am Freitag 12.11. 17 Uhr. Treffpunkt: Kirche Schellerhau.

Von: Luth. Kirchgemeinden am den Geisingberg



Offenes Familienangebot

Das Angebot findet immer **donnerstags von 15-17 Uhr** im
Familienzentrum statt.

Familien können gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen,
sich austauschen

Programm im Dezember



02.12.2021

Weihnachtsschmuck bemalen

09.12.2021

Wichtelmännerbasteln

16.12.2021

Die Weihnachtsmaus basteln und ihre
Geschichte hören



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. Galerie Geißlerhaus

Herbstausstellung "Poesie des Augenblicks"

Malerei von Christine Mann

vom 10. Oktober bis zum 13. Dezember 2021

Sie können die Galerie in den Öffnungszeiten (sonntags von 14 bis 18 Uhr) besuchen und jederzeit nach telefonischer Anmeldung. Es gelten die jeweils aktuellen Coronaregeln.

Programmkino Geißlerhaus jeden Donnerstag im November

17.00 Uhr Vorstellung für Kinder
19.30 Uhr Kinovorstellung Eintritt frei

vhs im Geißlerhaus

VHS unterwegs Vortragsreihe Weltblicke – Von Mensch zu Mensch
21.11.2021 17.00 – 19.30 Uhr „

Zauber des Orients - unterwegs in Marokko“ mit Sven Altmann
Begleiten Sie uns in einem Vortrag für die ganze Familie mit faszinierenden Bildern und Geschichten von unterwegs im Sprinter 4x4 .

28.11.2021 17.00 – 19.30 Uhr

Regenwald-Erlebnisse mit Jens Weber

Dieser Bildervortrag präsentiert Regenwaldeindrücke von mehreren Kontinenten.

VHS Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

25.11.2021, 9.00 – 10.30 Uhr Ratgeber smartphone mit Erik Pauhe

25.11.2021, 11.00 – 12.30 Uhr Ratgeber smartphone mit Erik Pauhe

maximal 6 Teilnehmer, Teilnahmegebühr: 5 €, Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein, Anmeldung bitte unter 0173 9562007, oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

Geißlerhaus Bärenstein

Es gelten die coronabedingten Hygieneregeln.

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen in Dippoldiswalde und Umgebung gibt es noch freie Plätze:

21H11017D, Soweit die Dnepr rollt - Balkan die Zweite - vhs unterwegs in Bärenstein

So, 31.10.2021, 17:00 - 19:30 Uhr, 1 x 3 UE, kostenfrei

21H40242D, Englisch - Wiederholung, Festigung und Konversation Stufe A2- Kleingruppenkurs

Di, 02.11.2021 - 01.02.2022, 17:15 - 18:45 Uhr, 12 x 2 UE, Dippoldiswalde, Gymnasium, 132,00 €

21H40401D, Französisch für den Urlaub - Einstiegskurs

Fr, 05.11.2021 - 27.11.2021, 09:30 - 12:45 Uhr, 8 x 4 UE, Dippoldiswalde, Gymnasium, 128,00 €

21H30346D, Schnell verteidigungsfähig werden! Nug Mui Familienkurs

Sa, 06.11.2021, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 x 4 UE, Dippoldiswalde, Nug Mui Sportraum, 29,00 €

21H51029D, Ratgeber Smartphone - vhs unterwegs in Glashütte

Do, 18.11.2021, 13:00 - 14:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus, 5,00 €

21H51030D, Ratgeber Smartphone - vhs unterwegs in Glashütte

Do, 18.11.2021, 15:00 - 16:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus, 5,00 €

21H11021D, Soweit die Dnepr rollt - Balkan die Zweite - vhs unterwegs in Bärenstein

So, 21.11.2021, 17:00 - 19:30 Uhr, 1 x 3 UE, kostenfrei

Information und Anmeldung:

Freital, Bahnhofstr. 34 (0351 / 6413748)

Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (03501 / 710990)

E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Homepage: www.vhs-ssoe.de

Anzeige(n)

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
In Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. Donnerstag, 25.11.2021 | 9:00 - 10:30 Uhr
2. Donnerstag, 25.11.2021 | 11:00 - 12:30 Uhr

25. November 2021

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007
oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.






Pyramidenanschub 2021

... am Altenberger Bahnhof

November

26

ab 17:00 Uhr
gemütliches
Beisammensein

18:00 Uhr
Traditioneller
Pyramidenanschub

Für das leibliche
Wohl sorgen die
Kameradinnen &
Kameraden der
Feuerwehr
Altenberg!



HEIDE'S
Fruchtsäfte ♦ Fruchtwine

Fleischerei Kühnel
Zinnwald-Georgenfeld

www.altenberg.de

Großer weihnachtlicher BERGAUFZUG Schellerhau



28.11.2021 – 1. Advent

- 13:30 Uhr Konzert mit jungen Musizierenden aus Schellerhau und Umgebung in der Kirche Schellerhau
- 14:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Platz vor den Heimatstuben
- 14:30 Uhr Abholung des Riesenstollens am Café Rotter mit Engel und Bergmann, Bergmännern des Knappenvereins der Stadt Altenberg und dem Spielmannszug Freital e.V.
- 14:45 Uhr Stollenanschnitt vor den Heimatstuben
- 15:30 Uhr Großer weihnachtlicher Bergaufzug vom Oberen Gasthof zum Parkplatz vor den Heimatstuben, mit Vorstellung der einzelnen Bilder bei der Ankunft.
- 17:00 Uhr Auftritt »De Stübelleit Schellerhaa« in den Heimatstuben

Während des Weihnachtsmarktes:
Heimatmuseum mit Ausstellung geöffnet, Klöppelfrauen,
Marktstände Schellerhauer Vereine und dem Café Rotter,
weihnachtliche Musik

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
lädt herzlich ein:

Weihnachtsmarkt

Freitag, 26. November 2021, ab 14 Uhr



Foto: Michael Lange, Quohren bei Kreische

Geißlerhaus Bärenstein - Bahnhofstraße 6
Parkmöglichkeit am Markt

kleine Kostbarkeiten zum Verschenken / Bücher, Karten /
Nepal-Tücher und Schmuck / Lavendelsirup und Tee /
Weihnachtskekse, Gegrilltes, Glühwein, Naschwerk und mehr
Weihnachtsbasteln für Kinder und Erwachsene mit Gunda Schrock
Kirchenführung mit Turmbesteigung 17 Uhr



Stadt Altenberg



SACHSEN KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Weitere Informationen unter:
coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html
facebook.com/SozialministeriumSachsen
instagram.com/sms_sachsen



Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen.
Lassen Sie sich impfen! Impftermine unter:
sachsen.impfterminvergabe.de
oder 0800 089 9089. Ab sofort auch
ohne Termin in allen sächsischen Impfzentren.

Weihnacht'n im Erzgebirg

5.12.2021 Leitenhof Geising



Beginn 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr

**mit dem Männerchor Lauenstein/Geising, dem Bläser Quartett Liebenau,
der Schul-Theatergruppe Gymnasium Altenberg und
den Geisinger Gitarreros**

Durch das Programm führen „De Geisinger Vogelbeern“

Kartenvorbestellung für Auswärtige unter: Telefon 035056-37410 (nach 17 Uhr)

In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Weihnachtsveranstaltung des Stadtteiles Geising mit einem bunten Programm im Leitenhof Geising statt, zu welcher die Seniorinnen und Senioren von Geising und Löwenhain herzlich eingeladen sind.

Ihr Silvio Nitschke, Ortsvorsteher Geising

**Die Geisinger und Löwenhainer Senioren
erhalten ihre kostenlose Eintrittskarte am Einlass.**

Organisiert für die Stadtverwaltung Altenberg durch
den Erzgebirgszweigverein Geising.



**Sachsen
Energie**

EISKANAL
ALTENBERG

SAISON-HIGHLIGHTS 2021/22



22.11. - 27.11.21 IBSF Europacup Bob

**29.11. - 05.12.21 BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton
presented by SachsenEnergie**

07.12. - 12.12.21 EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup

**13.12. - 19.12.21 BMW IBSF Weltcup Bob + Skeleton
presented by SachsenEnergie**

03.01. - 09.01.22 IBSF Europacup & Intercontinentalcup Skeleton

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH ▪ Neuer Kohlgrundweg 1 ▪ 01773 Altenberg
Tel. 035056 - 22660 ▪ Email: info@wia-altenberg.de ▪ www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aktuelles aus Schloss Lauenstein - November 2021

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum • 18.11.2021 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR

Vortrag: Neues aus dem Museum

Im Museumscafé (Erdgeschoss) erwartet Sie ein Vortrag mit Besichtigung der neuen Dauerausstellung „Musiker des Osterzgebirges“ und „Puppentheater des Osterzgebirges“. Bei einer Tasse Kaffee können die Gäste sich über die Themen im Anschluss austauschen. Wir laden Sie ab November wieder an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein!

ADVENTSKONZERT 28.11.2021 | 15 Uhr | Eintritt: frei

Es musizieren die Schüler und Schülerinnen der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e. V.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Voranmeldung erforderlich.

++++ Neue Sonderausstellung +++

Aus Kisten und Koffern – Clown Locci, ein Komödiantenleben 25. November 2021 bis 6. Februar 2022

Feierliche Eröffnung am 24. November

(die Uhrzeit wird zeitnah bekannt gegeben unter www.schloss-lauenstein.de)

Schuhe in Größe 67, Jacken mit und ohne Ärmel, karierte Hosen, löchrige Regenschirme, Poster, Fotos, Requisiten, skurrile Fundstücke dazu Koffer und nochmals Koffer – das und vieles mehr präsentiert Wolfgang Lasch, alias Clown



Locci, in seiner Ausstellung. Er trug über viele Jahre Kostüme, Masken und Accessoires eines clownesken Haushaltes, aber auch Erbstücke des Großvaters aus den 20er Jahren zusammen, um mit Spaß, Leidenschaft und Spiel ein Lachen auf die Gesichter aller Zuschauer zu zaubern.

Sein späterer Beruf wurde ihm schon in die Wiege gelegt, denn er stammt aus einer Komödiantenfamilie.

Großvater Franz Lasch, einen in den 30er Jahren berühmten Clown, lernte er zwar nicht kennen, weil er zwei Jahre vor Wolfgangs Geburt starb. Die erste Lust zur Clownerie blühte aber auf, als ihm die Großmutter den Koffer des Opas samt großer Latschen zeigte. Da hatte er als Kind bereits großes Interesse an Musik und Pantomime.

Nach dem Erlernen eines Buchdruckerberufes und Studium der Polygrafie lockten Wolfgang Lasch im Alter von 30 Jahren dann aber doch die Bühnenbretter. Mit einem Berufsausweis in der Tasche reiste er samt seinem kleinwüchsigen Partner Eddy mit pantomimischen und musikalischen Programmen 20 Jahre durch Europa. Später trat er als Puppenspieler, Conferencier und Sänger des „Franz- Lasch- Ensembles“ auf, das er zu Ehren seines Großvaters gründete.

Nun erobert er seit vielen Jahren als Clown, Puppenspieler und Komödiant „Locci“ die Herzen von großen und kleinen Leuten in ganz Deutschland.



Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein |
01778 Altenberg / ST Lauenstein | Öffnungszeiten:
Di – So 10:00 – 16:30 Uhr | Mo geschlossen |
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 |
E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige



Wie schön doch die Laubfärbung im Gebirge ist. Überall werden die Gärten winterfest gemacht, Rauch steigt aus den Schornsteinen der Häuser. Die gemütliche Jahreszeit hat längst begonnen.

Wir wollen uns mit einer passenden Veranstaltung im November so langsam in den Winter verabschieden und mit Ihnen gemeinsam noch einmal bei Kaffee und Kuchen, ein paar schönen alten Geschichten und ein wenig Weihnachtsvorfreude bedanken. Bringen Sie wie immer gute Laune mit. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns das Sie da sind.

Veranstaltung: „Es wickelt“

04. November 2021 – „kleiner Malzkeller“ – Schloss Lauenstein

09. November 2021 – Ratskeller Geising

18. November 2021 – Feuerwehr Falkenhain

23. November 2021 – Lindenhof Schützenhaus Altenberg

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

In eigener Sache

Die Nachfrage nach Angeboten im Bereich Fahrdienst und Hauswirtschaft ist in den letzten Monaten sehr angestiegen.

Daher suchen wir weiterhin dringend Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

*Personen ab 18 Jahre

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683, E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

buergerhilfe-sachsen.de, Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wer will fleißige Handwerker sehen, ja der muss nach Schellerhau gehen ... !

Pünktlich zum Schulbeginn nach den Sommer-Ferien erstrahlt das Buswartehäuschen an der Schneise 28 in neuem Glanz. Damit sich die Kinder auch beim Warten auf den Bus wohl fühlen können, habe die Familien Mario Rost und Tommy Geißler sowie Jan Scholz die Initiative ergriffen und das etwas unansehnlich gewordene Bushäuschen mit Farbe und Pinsel verschönert. Versorgt wurden die fleißigen Maler von Familie Sigo Jäger. Ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten und auch an die Stadt Altenberg, welche die Farbe zur Verfügung stellte.



Anzeige(n)

Projektmanagement Teichsanierungskonzepte



Teiche, Weiher und Tümpel sind Lebensraum und Laichgewässer für seltene und z. T. gefährdete Amphibienarten wie den Bergmolch. Für Stillgewässer besteht ein hoher Handlungsbedarf. Durch Verschlammen und Verlanden verschwinden immer mehr Stillgewässer aus unserer Landschaft. Die Teiche können ihre Biotopfunktion nicht mehr erfüllen und der Lebensraum für Lurche, Libellen und Co. sowie der Wasserrückhalt in der Landschaft gehen verloren. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken führt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ein über LEADER gefördertes Projekt „Erarbeitung von Gewässersanierungskonzepten und Anbahnung deren Umsetzung für die Kommunen im Altkreis Weißeritzkreis, LEADER Region Silbernes Erzgebirge“ durch. Ziel des Projektes ist es, Teiche und Kleingewässer als Kulturlandschaftselemente und wichtige Biotope für die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten. Das dreijährige Vorhaben beinhaltet die Erfassung des Ist- Zustandes der Teiche im Weißeritz-Altkreis und die Ausarbeitung von Teichsanierungskonzepten. Der Landschaftspflegeverband berät zu den erforderlichen Maßnahmen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützt die Eigentümer/Landnutzer bei Fördermittelanträgen. Die Bestandsaufnahme der Teiche in der Stadt Altenberg und den zugehörigen Ortsteilen erfolgt im Herbst 2021. Privateigentümer und Landwirte sind aufgerufen ihre sanierungsbedürftigen Teiche zu melden. Gern vereinbaren wir eine Begehungstermin.

Kontakt: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Kerstin Heyne, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf, Tel: 03504 6296-64 | Fax: 03504 6296-8, E-Mail: heyne@lpv-ostzgebirge.de, www.lpv-ostzgebirge.de

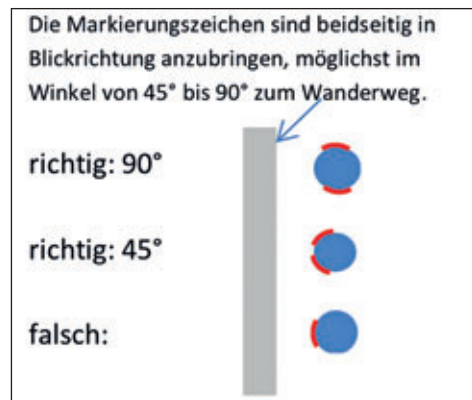


Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen vom Kreiswegewart Betreuungsgebiet 3 – zwischen Tharandter Wald und der Kammregion, vom Müglitztal bis zur Grenze des Landkreises Mittelsachsen



Was wir besser machen können – Markierung von Wanderwegen für die Zukunft



Informationstafeln an Abholpunkten wie Bahnhöfen, Wanderparkplätzen, ausgewählten Bushaltestellen, Wegweiser mit Kilometerangabe und Wegsymbol, Verdichtungsmarkierungen als Farbmarkierungen und Symbole auf Kunststoff oder Klebmarken, alle Maßnahmen gehören zu einem zukunftsorientierten kommunalen Wanderwegekonzept. Dabei kommt den Markierungen durch Farbsymbole die wichtigste Rolle zu. Sie folgen den vom Deutschen Wanderverband erstellten Markierungsleitfaden zur Besucherlenkung auf Wanderwegen, ergänzt durch die sächsischen und regionalen Empfehlungen für die Markierungsarbeiten durch Ortswegewarte und Heimatvereine. Wegweiser ersetzen die Markierung nicht, sondern ergänzen diese. Das gesamte Wanderwegenetz einer Region sollte möglichst nach einer einheitlichen und durchgängigen Systematik markiert sein. Grundsätzlich aber soll sie lückenlos, fehler-

frei und eindeutig sein. Denn der Weg sollte so markiert sein, dass auch ortsfremde Wanderer ohne Kartenmaterial dem Wanderweg sicher folgen können. Die Markierungszeichen sollten dazu möglichst auf Augenhöhe angebracht werden, sodass sie einfach und schnell gesehen werden können.

Das Zeichen, oder Wanderwegsymbol muss für den Wanderer in Wanderrichtung voll sichtbar sein. Verdeckende Äste wären demnach nah am Stamm zurückzuschneiden. Als Grundregel gilt, dass die Markierungszeichen gleichermaßen für beide Wanderrichtungen anzubringen sind. Auf längeren Strecken möglichst auf derselben Seite des Weges. Eine gute Sichtbarkeit und einfache Pflege sind wichtig.

An jeder Kreuzung/Verzweigung von Wanderwegen muss der Verlauf des Wanderwegs deutlich markiert sein. Alle anderen Wege erhalten einen Richtungshinweis oder wenn keine Information vorhanden ist sind es Wirtschaftswege die plötzlich irgendwo enden können. Deshalb ist es wichtig, dass in einigem Abstand nach der Kreuzung oder Verzweigung, etwa nach 50m der Wanderweg, nochmals deutlich sichtbar ein Markierungszeichen sozusagen als Quittung angebracht ist.

Bei kreuzungsfrei/verzweigungsfrei verlaufenden Wegen sollten dennoch nach jeweils längstens ca. 250 m

weitere Markierungszeichen zu finden sein, die einen Beruhigungseffekt erfüllen noch auf dem richtigen gewählten Weg zu wandern. An unübersichtlichen Stellen, wie auf dem „roten Strich“ an der Talsperre Lehmühle, geben Fortsetzungszeichen in ausreichenden Abständen (ca. 50 m) diese Sicherheit.

Wege, die nach freien Strecken oder Ortschaften in den Wald hinein führen sollten am Waldrand erneut gekennzeichnet sein. In Siedlungsgebieten sind wenn möglich, Klebezeichen/Folien zu verwenden.

Bei allen Markierungszeichen die an Markierungsträgern (Bäume, Pfähle, Mauern, Regenfallrohre, Zäune o.ä.) anzubringen sind, ist die Erlaubnis der Eigentümer/Besitzer einzuholen. Dies gilt analog auch für Straßenlaternen und die Rückseite von Verkehrsschildern der Gemeinden. Lediglich bei Wegeanlagen mit Genehmigung durch das Forstamt kann die Erlaubnis für den Bereich des Staats- oder Kommunalwaldes vorausgesetzt werden. Markierungszeichen dürfen nicht an Kreuzfixen, Bildstöcken, Kapellen, Naturdenkmälern o.ä. angebracht werden. Die Markierung ist auf ganzer Länge des Wanderabschnitts hinsichtlich Vollständigkeit und Qualität zu überprüfen. Nicht nur an zertifizierten Qualitätswegen oder in Qualitätsregionen sind regelmäßige Kontrollen 1-2 Mal im Jahr durchzuführen. Dafür den berufenen Ortswegewarten und Heimatvereinen ein ausdrücklicher Dank, denn sie erfüllen damit für ihre Kommune die Verkehrssicherungspflicht die eine regelmäßige Kontrollpflicht darstellt.

Ihr Gunter Fichte
Kreiswegewart BG 3
Mobil 0173 9079574

Wegemarkierungen im Betreuungsgebiet



Werde Trekking-Gastgeber und biete Wanderern eine Unterkunft im Freien!

Werde Teil des neuen Projektes „Trekkingplätze am Kammweg“ und ermögliche Wanderern des Kammweges Erzgebirge-Vogtland, ihre Zelte jede Nacht an einem anderen Ort sicher aufschlagen zu können. Der 285 Kilometer lange Fernwanderweg verbindet das Erzgebirge mit dem Vogtland und verläuft von Altenberg-Geising im Osterzgebirge nach Rosenthal am Rennstein/Blankenstein in Ostthüringen. Wir, der Tourismusverband Erzgebirge e.V., und ZeltzuHause suchen dafür Gastgeber, die in der Nähe des Wanderweges im Erzgebirge und Vogtland leben und Teile ihres (Privat-)Grundstücks als Zeltplatz vermieten möchten.

Du solltest nicht weiter als drei Kilometer vom Weg entfernt leben oder einen Hol- und Bring-Service anbieten.

Voraussetzungen:

- Eine Form von Toilette, die deine Gäste nutzen können
- Platz für mindestens ein Ein-Personen-Zelt oder eine andere Übernachtungsmöglichkeit im Freien (wie z.B. eine Hütte, eine Hängematte)
- Gastgeber-Account auf der ZeltzuHause-Plattform
- Zustimmung der allgemeinen Nutzungsbedingungen (weitere Informationen dazu unter www.zeltzuhaue.de)

Übrigens: Im gesamten Erzgebirge werden Trekkingplätze gesucht.

Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an Nina Heyder oder Birgit Knöbel.

Kontakt & Informationen
ZeltzuHause, Nina Heyder
Tel.: +49 (0)163 3641480
hallo@zeltzuhaue.de
www.zeltzuhaue.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
b.knoebel@erzgebirge-tourismus.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Draußen sein, Spaß haben und etwas schaffen: „Jugend-Workcamps, in Grün“ bei der Grünen Liga Osterzgebirge

Der Grüne Liga Osterzgebirge e.V. hat ein neues Projekt für junge Leute auf dem Programm: Von Oktober 2021 bis Oktober 2022 bieten wir 13- bis 19-Jährigen Zeit, Ort und Ideen, sich vor allem für den Natur- und Artenschutz sowie in der Landschaftspflege des Osterzgebirges zu engagieren. Ausgestattet mit Sense, Pflanzhacke & Co durchstreifen wir mit ihnen ein breites Feld der „grünen Berufe“. Durch angeleitete Mitarbeit und theoretische Informationen von Fachkräften aus der Region erhalten sie Einblicke u.a. in die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Wasserbau sowie Garten- und Landschaftsbau. An Wochenenden in einem ungefähren Abstand von sechs Wochen (mit Ausnahme der Ferien) findet sich die Gruppe jeweils freitags in der Biotoppflegebasis in Bärenstein zusammen, um in den beiden Tagen darauf von dort zu den jeweiligen Einsätzen und Exkursionen aufzubrechen. Unterkunft, Verpflegung und jegliche Angebote sind kostenlos. Den Schulpraktika, die innerhalb von ein bis zwei Wochen nur begrenzte Einsichten in ein festzulegendes Berufsfeld ermöglichen können, möchte die Grüne Liga mit einer breiteren Erfahrungspalette etwas hinzusetzen. Langfristig gesehen, versuchen wir mit unseren Angeboten auch einen Beitrag zu leisten, um der Abwanderung junger Menschen aus der Region vorzubeugen. Um Gedanken ans Wurzeln schlagen im Landkreis in erste Lebenspläne einzubeziehen,

zählen wir berufliche Perspektiven genauso zu wichtigen Voraussetzungen, wie die Verbundenheit mit dem vielfältigen Landschaftsbild des Osterzgebirges, seinen Bergwiesen und Steinrücken.

Wie nebenbei können an diesen Wochenenden auch inspirierende Gespräche über (Zukunfts-)Themen Platz und offene Ohren finden, welche die junge Generation zum Beispiel im Angesicht des Klimawandels beschäftigen. Spaß und Miteinander beim Schwingen des Kochlöffels, auf dem Volleyballfeld und am Lagerfeuer werden nicht zu kurz kommen. Vielleicht entstehen über dieses Jahr hinaus sogar bleibende Freundschaften.

Derzeit rührt der Verein beflissen die Werbetrommel, stellt das Projekt in Schulen und jugendrelevanten Einrichtungen vor. Die nächsten Termine sind:

- 12. - 14.11.2021: Wochenend-Aktion (Neupflanzungen und Exkursion im Wald)
- 07. - 09.01.2022: Wochenend-Aktion (Landschaftspflege im Offenland: Entbuschung)

Bei den Wochenend-Aktionen besteht immer auch die Möglichkeit, für ein erstes Kennenlernen nur an einzelnen Tagen dabei zu sein.

Fragen und Anmeldungen werden telefonisch und per E-Mail entgegengenommen. Nach Erstkontakt auszufüllende Formulare,

weitere Informationen und Termine sind unter osterzgebirge.org/jugend-workcamps.de abrufbar.

Ein kurzes Video des alljährlichen Heulagers gibt einen digitalen Eindruck unserer Einsätze, unter nachstehendem QR-Code für die moderne Technik und auch auf oben genannter Homepage zu finden.

Wir freuen uns über Neugierige und sind gespannt, wie sich das Projekt entwickeln wird!

Projektleitung u. Ansprechpartnerin (Anmeldung, Fragen):

Aniko Häder

Tel.: 0176 / 45 97 92 88

E-Mail: aniko.haeder@osterzgebirge.org

Homepage:

www.osterzgebirge.org/jugend-workcamps.de

Grüne Liga Osterzgebirge e.V.

Große Wassergasse 9

01744 Dippoldiswalde

Tel.: 0 35 04 / 61 85 85

E-Mail: osterzgebirge@grueneliga.de



* Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Anzeige(n)

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon:
037208/876200

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

Gottesdienste im Gemeindegebiet

Gottesdienste im Gemeindegebiet

KiGo = mit Kindergottesdienst, Alle Termine unter Vorbehalt!

07. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09.00 Uhr Altenberg mit KiGo, Bärenstein – Kirchweih und Liebenau mit KiGo – Kirchweih
10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

10. November

- 15.30 Uhr Liebenau – Treffpunkt: Pfarrhaus Liebenau – Martinsumzug, Vergesst die Laternen nicht!
Hinweis: Laternenspaziergang „auf eigene Gefahr“.

11. November – Martinstag

- 16.00 Uhr Hermsdorf
17.00 Uhr Geising – Treffpunkt: Kindergarten Geising und Altenberg – Treffpunkt: Kirche Altenberg
Vergesst die Laternen nicht!
Hinweis: Laternenspaziergang „auf eigene Gefahr“.

12. November

- 17.00 Uhr Schellerhau – Treffpunkt: Kirche Schellerhau – Martinsumzug, Vergesst die Laternen nicht!
Hinweis: Laternenspaziergang „auf eigene Gefahr“.

13. November

- 15.00 Uhr Oberbärenburg – Andacht auf dem Friedhof
16.00 Uhr Bärenfels – Andacht am Kriegerdenkmal

14. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09.00 Uhr Fürstenwalde mit KiGo, Hermsdorf und Schellerhau mit KiGo
10.30 Uhr Lauenstein und Zinnwald

17. November – Buß- und Betttag

- 10.00 Uhr Altenberg mit KiGo – ökumenischer Gottesdienst
17.00 Uhr Bärenstein und Frauenstein

20. November

- 19.00 Uhr Oberbärenburg – Stille Zeit

21. November – Ewigkeitssonntag

- 09.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau mit KiGo, Schellerhau und Schönfeld
10.30 Uhr Altenberg mit KiGo, Bärenstein, Fürstenau, Geising und Hermsdorf
16.30 Uhr Rehefeld

26. November

- 18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

28. November – 1. Advent

- 09.00 Uhr Altenberg mit KiGo und Lauenstein
10.00 Uhr Nassau – Familiengottesdienst
10.30 Uhr Fürstenau mit KiGo und Oberbärenburg

Musikalische Vesper am Vorabend des 1. Advents

Samstag, 27. November – 17 Uhr, Kirche Geising

Kantor Roy Heyne musiziert an der historischen Ranfft-Orgel von 1757. Orgelmusik, Adventsliedersingen, Besinnliches.
Eintritt frei – Kollekte erbeten

- **Konzert der Musikschrüler: 1. Adventssonntag, 28. November – 13.30 Uhr, Kirche Schellerhau**
Eintritt frei – Kollekte erbeten

- **Orgelkonzert: 1. Adventssonntag, 28. November – 16.00 Uhr, Kirche Frauenstein**

J.S. Bach - Weihnachtoratorium mit Solisten, die verstärkte Kantorei Frauenstein, das Collegium instrumentale Chemnitz, das Trompetenensemble Hildebrand, Prof. Martin Strohacker - Orgel unter der Leitung von Peter Kleinert. Eintritt frei – Kollekte erbeten

- **Festliches Konzert zum 1. Advent: 1. Adventssonntag, 28. November – 18.30 Uhr, Kirche Glashütte**

Kantorei und Posaunenchor Glashütte. Leitung: Almut Reichel. Eintritt frei – Kollekte zur Kostendeckung wird erbeten.

- **Adventsmusik zwischen Bach und Blues: 2. Adventssonntag, 5. Dezember – 17 Uhr, Kirche Schellerhau**

Der Cellist Ullrich Thiem und die Sängerin Almut Höhn (beide aus Dresden) werden uns eine Adventsmusik „zwischen Bach und Blues“ gestalten. Eintritt frei – Kollekte zur Unkostendeckung der Musiker und zur Erhaltung der Schellerhauer Kirche erbeten.

Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen und Grabvergaben auf den Friedhöfen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Friedhof Bärenstein – Familie Kaden 035054-28375

Friedhof Dittersdorf – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Glashütte – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Johnsbach – Familie Busch 035053-42601

Friedhof Reinhardtsgrimma – Frau Popp 0170-1223850

Ansprechpartnerin für alle anderen Friedhofsangelegenheiten für alle 5 Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte: Frau Mehner montags und mittwochs 08.00 – 14.00 Uhr, 035053-129985 oder 0152-38942491

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Strasse 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (früher Lorenz) (035052-67745)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Daniel Wüst (037326-1290)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

Allerheiligen, 01.11.2021
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Allerseelen, 02.11.2021
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Freitag, 05.11.2021
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

32. Sonntag im Jahreskreis, 07.11.2021
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

33. Sonntag im Jahreskreis, 14.11.2021
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 13.11.)

Christkönig, 21.11.2021
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zinnwald

1. Advent, 28.11.2021
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 27.11.)

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstr.1
01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Str. 9
01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt
Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin
Frau Lenka Peregrinova
Tel.: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro
Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

Anzeige(n)

